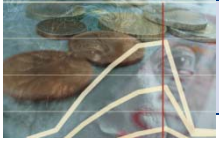




Studie: Altersvorsorge und Inflationserwartung

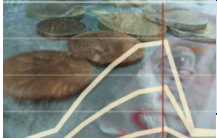
Eine repräsentative, bundesweite Studie

Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln



Gliederung

- Stichprobe und Methode
- Darstellung der zentralen Ergebnisse
 - Rentenreform und Rentenerwartung
 - Inflationseinschätzung
 - Inflationsberücksichtigung bei der Altersvorsorge



Stichprobe und Methode

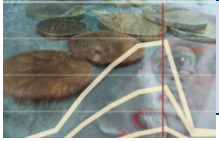
- Repräsentative bundesweite Studie mit 3.000 befragten Personen im Alter von 18 bis 55 Jahren.
- Um repräsentative Ergebnisse auch auf Bundeslandebene zu gewährleisten, wurden in jedem Bundesland zumindest 90 Personen befragt, für bevölkerungsreiche Bundesländer entsprechend mehr. Diese Vorgehensweise ermöglicht sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene repräsentative Ergebnisse.
- Methodisch handelt es sich um eine Online-Befragung, der Datensatz wurde bevölkerungsrepräsentativ gewichtet.

Bundesland	Anzahl der Befragten
Baden-Württemberg	330
Bayern	330
Berlin	160
Brandenburg	130
Bremen	90
Hamburg	100
Hessen	210
Mecklenburg-Vorpommern	110
Niedersachsen	320
Nordrhein-Westfalen	440
Rheinland-Pfalz	160
Saarland	90
Sachsen	100
Sachsen-Anhalt	150
Schleswig-Holstein	150
Thüringen	140
Summe	3.010



Rentenreform und Rentenerwartung

- Über 56 Prozent aller bundesweit Befragten haben von einer langfristigen Absenkung der Rentenansprüche bis zum Jahr 2040 auf 40 Prozent des Bruttogehalts noch nichts gehört.
- Über die Hälfte der Befragten rechnet mit einem Rentenanspruch von 40 bis 60 Prozent des Bruttogehaltes.
- 15 Prozent rechnen sogar lediglich mit 30 Prozent des Bruttogehalts.
- Deutliche Unterschiede zeigen sich hierbei zwischen den einzelnen Altersgruppen. Jüngere gehen realistischer Weise auch von geringeren staatlichen Rentenleistungen aus.
- Über die Hälfte aller 18 bis 29 Jährigen rechnet mit eigenen Rentenansprüchen von 30 bis 50 Prozent des Bruttogehalts. Dagegen rechnet die Mehrheit der 46 bis 55 Jährigen noch mit 50 bis 70 Prozent des Bruttogehalts.



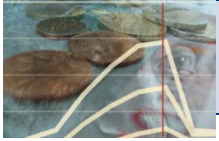
Inflationseinschätzung

- Fast allen Befragten ist der Begriff der Inflation bekannt.
- Die Mehrheit geht in den nächsten fünf Jahren von einer jährlichen Inflationsrate zwischen zwei und vier Prozent aus.
- 15 Prozent rechnen mit einer Inflationsrate von fünf Prozent.
- 9 Prozent der Befragten rechnen sogar mit einer dramatischen Inflation von 10 Prozent oder mehr.
- Fast 60 Prozent der Befragten gehen in den nächsten 10 Jahren von einem Kaufkraftverlust von 10 bis 20 Prozent aus.
- Das Vertrauen in die Geldstabilität fällt bei jungen Personengruppen zwischen 18 bis 29 Jahren höher aus als bei anderen Altersgruppen.
- In einer Projektion auf 40 Jahre geht die Hälfte der Befragten von einem Kaufkraftverlust um die 40 bis 60 Prozent aus.
- Über ein Viertel der Befragten fürchtet sogar eine Geldentwertung um 80 bis 90 Prozent gesehen auf 40 Jahre.



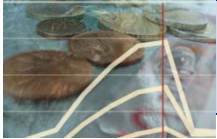
Inflationsberücksichtigung bei der Altersvorsorge I

- Lediglich 17 Prozent der Befragten geben an, die Auswirkungen der Inflation bei ihrer Altersvorsorge bereits vollständig berücksichtigt zu haben.
- Fast ein Viertel hat die Auswirkungen der Inflation noch überhaupt nicht berücksichtigt.
- 12 Prozent der Befragten planen konkret in den nächsten 12 Monaten etwas zu unternehmen, um ihre Altersvorsorge gegen die Auswirkungen der Inflation abzusichern.
- Der Anteil dieser Personen mit konkreter Abschlussbereitschaft fällt in der jüngsten Altersgruppe von 18 bis 29 Jahren mit 15 Prozent am höchsten aus.
- Ein Drittel der Befragten plant nicht in naher Zukunft, wohl aber langfristig Maßnahmen zu ergreifen, um die eigene Altersvorsorge gegen die Auswirkungen der Inflation abzusichern.
- Lediglich 32 Prozent sehen keinen Handlungsbedarf oder haben keinerlei Möglichkeiten zur Vorsorge.



Inflationsberücksichtigung bei der Altersvorsorge II

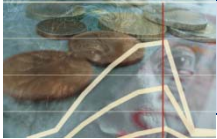
- Über siebzig Prozent der 18 bis 55 Jährigen gehen davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Alter deutlich oder etwas senken müssen.
- Während in der Personengruppe der 18 bis 29 Jährigen mehr als die Hälfte davon ausgeht ihren Lebensstandard im Alter deutlich oder etwas senken zu müssen, steigt diese Annahme mit dem Alter. In der Personengruppe der 46 bis 55 Jährigen gehen bereits fast 80 Prozent von dieser Annahme aus.
- Etwa 30 Prozent der Befragten ist davon überzeugt, ausreichend für das Alter vorgesorgt zu haben.
- Ein Viertel hat nicht ausreichend vorgesorgt und möchte konkret in den nächsten 12 Monaten mehr für die Altersvorsorge tun.
- Mehr als die Hälfte der Personen aus den geringeren Einkommensgruppen sind sich zwar bewusst, dass sie nicht ausreichend vorgesorgt haben, aber möchten bzw. können in den nächsten 12 Monaten nicht mehr tun.



Studie: Altersvorsorge und Inflationserwartung

(3.010 Befragte)

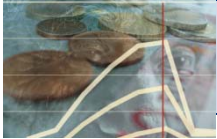
	Gesamt	Geschlecht		Alter			Haushaltsnettoeinkommen		
		männlich	weiblich	18 bis 29 Jahre	30 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	über 3.000 Euro
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Durch die Rentenreformen in den letzten Jahren hat die Regierung festgelegt, dass die gesetzliche Rente für Neurentner allmählich sinkt. Von 50 Prozent eines durchschnittlichen Bruttogehalts im Jahr 2000 auf unter 40 Prozent im Jahr 2040.									
Haben Sie von dieser langfristigen Absenkung der Rente schon einmal gehört?									
88 Weiß nicht	5	3	7	4	6	5	5	5	3
1 Ja	56	60	52	56	55	58	51	60	64
2 Nein	44	40	48	44	45	42	49	40	36
Denken Sie jetzt einmal an Ihren eigenen Rentenbeginn. Was schätzen Sie: Wie hoch wird Ihre erste gesetzliche Rente in Prozent von Ihrem Bruttogehalt sein?									
88 Weiß nicht	9	7	10	7	10	8	9	7	4
1 Mehr als 100 Prozent	1	1	0	0	0	1	1	0	1
2 90 Prozent	1	1	1	0	0	2	0	1	1
3 80 Prozent	3	3	2	1	2	5	2	4	2
4 70 Prozent	7	9	5	4	7	10	6	8	8
5 60 Prozent	18	19	16	9	18	23	16	21	19
6 50 Prozent	18	20	16	11	20	22	18	20	20
7 40 Prozent	19	19	19	21	20	17	18	20	21
8 30 Prozent	15	15	15	23	15	8	16	14	13
9 20 Prozent	5	3	6	8	4	3	5	3	4
10 10 Prozent	3	2	4	5	2	1	3	2	1
11 Weniger als 10 Prozent	4	4	4	5	5	2	4	3	6
12 Bin nicht berufstätig	8	5	11	11	7	7	11	4	3
Kennen Sie den Begriff der Inflation									
88 Weiß nicht	2	1	2	2	2	1	2	1	0
1 Ja	96	98	95	93	96	99	95	98	98
2 Nein	4	2	5	7	4	1	5	2	2
Wenn Sie einmal an die heutige Kaufkraft von 100 Euro denken, wie viel wird diese Kaufkraft...									
in 10 Jahren noch Wert sein									
1 Weniger als 10 Euro	2	2	2	1	3	2	3	2	1
2 20Euro	2	1	2	2	1	1	2	1	2
3 30Euro	2	1	2	1	2	1	2	1	1
4 40Euro	3	2	4	2	3	3	4	3	1
5 50Euro	8	5	10	6	8	8	8	8	5
6 60Euro	7	6	7	5	7	8	7	6	6
7 70Euro	14	15	13	9	15	18	16	13	15
8 80Euro	27	29	25	27	27	27	26	29	29
9 90Euro	32	34	30	38	31	30	28	33	37
10 100 Euro oder mehr	3	4	3	8	3	1	3	3	4
in 20 Jahren noch Wert sein									
1 Weniger als 10 Euro	2	2	2	2	2	2	3	1	1
2 20Euro	3	2	3	2	3	3	3	2	2
3 30Euro	4	3	6	4	4	5	6	4	2
4 40Euro	9	8	11	8	10	10	9	9	8



**Studie:
Altersvorsorge und Inflationserwartung**

(3.010 Befragte)

	Gesamt	Geschlecht		Alter			Haushaltsnettoeinkommen		
		männlich	weiblich	18 bis 29 Jahre	30 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	über 3.000 Euro
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
5 50Euro	11	11	11	8	11	14	11	9	13
6 60Euro	19	20	18	15	19	23	20	19	19
7 70Euro	18	19	18	19	19	17	19	20	17
8 80Euro	26	28	24	28	27	24	22	27	31
9 90Euro	6	5	6	12	5	3	5	6	5
10 100 Euro oder mehr	1	2	1	3	1	0	1	1	1
in 30 Jahren noch Wert sein									
1 Weniger als 10 Euro	4	4	5	3	4	4	5	3	3
2 20Euro	6	5	6	4	6	6	7	4	4
3 30Euro	12	11	13	10	12	13	12	11	11
4 40Euro	15	16	15	11	14	20	14	16	17
5 50Euro	15	14	15	14	14	16	17	14	12
6 60Euro	16	17	15	16	17	15	16	18	15
7 70Euro	22	24	21	21	24	20	19	23	29
8 80Euro	7	6	8	13	6	5	7	8	6
9 90Euro	2	2	2	6	1	0	2	2	1
10 100 Euro oder mehr	1	2	0	3	1	0	1	1	1
in 40 Jahren noch Wert sein									
1 Weniger als 10 Euro	13	13	13	10	14	15	15	11	11
2 20Euro	15	16	15	12	15	19	14	16	15
3 30Euro	10	8	11	8	9	11	10	9	10
4 40Euro	14	14	13	12	13	16	16	14	12
5 50Euro	16	16	15	15	17	13	16	17	16
6 60Euro	20	20	19	19	21	18	17	21	24
7 70Euro	6	5	7	10	5	4	6	5	7
8 80Euro	4	4	4	7	3	3	4	4	3
9 90Euro	2	2	2	4	1	1	1	2	1
10 100 Euro oder mehr	1	2	1	3	1	1	1	2	1
Von welcher durchschnittlichen jährliche Inflationsrate gehen Sie in den nächsten 5 Jahren aus?									
88 Weiß nicht	8	3	12	10	9	4	7	5	4
1 0 Prozent	0	0	0	1	0	0	1	0	0
2 1 Prozent	7	9	5	9	6	7	6	7	8
3 2 Prozent	26	32	20	25	28	24	22	27	35
4 3 Prozent	22	25	19	21	21	23	20	23	26
5 4 Prozent	10	9	11	10	9	11	11	11	6
6 5 Prozent	15	12	19	15	15	15	17	14	12
7 6 Prozent	4	3	5	4	4	3	4	4	3
8 7 Prozent	3	2	4	4	3	3	4	3	2
9 8 Prozent	2	1	4	2	2	2	3	3	1
10 9 Prozent	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11 10 Prozent oder mehr	9	7	12	7	10	10	12	7	6
Haben Sie die Auswirkungen der Inflation auf Ihre Altersvorsorge bereits berücksichtigt?									
88 Weiß nicht	4	3	5	6	4	3	5	2	1
1 Ja, habe ich berücksichtigt	17	21	12	12	17	20	13	18	23
2 Ja, habe ich etwas berücksichtigt	15	17	14	14	16	15	13	20	19
3 Teil, teils	30	29	31	27	31	31	28	31	30
4 Habe ich kaum berücksichtigt	14	13	15	17	14	11	14	14	14
5 Habe ich noch überhaupt nicht berücksichtigt	24	20	29	30	22	23	33	17	13



Studie: Altersvorsorge und Inflationserwartung

(3.010 Befragte)

	Gesamt	Geschlecht		Alter			Haushaltsnettoeinkommen		
		männlich	weiblich	18 bis 29 Jahre	30 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	bis 2.000 Euro	2.000 bis 3.000 Euro	über 3.000 Euro
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Planen Sie in Zukunft etwas zu Unternehmen, um Ihre Altersvorsorge gegen die Auswirkungen der Inflation abzusichern?									
88 Weiß nicht	14	11	17	16	14	14	16	11	7
1 Meine Altersvorsorge ist bereits inflationsgesichert	23	26	19	14	26	25	16	24	33
2 Ich plane meine Altersvorsorge in naher Zukunft in den nächsten 12 Monaten gegen die Inflation abzusichern	12	13	11	15	11	11	10	16	13
3 Ich plane langfristig meine Altersvorsorge gegen die Inflation abzusichern	33	33	34	41	33	28	32	36	31
4 Ich plane nicht an meiner Altersvorsorge etwas zu ändern, bzw. ich habe keine Altersvorsorge	32	28	36	30	30	36	41	24	23
Denken Sie, dass Sie Ihren Lebensstandard im Alter im Vergleich zu heute ... ?									
88 weiß nicht	3	3	4	5	4	2	3	1	1
1 deutlich senken müssen	34	29	39	27	36	36	42	31	21
2 etwas senken müssen	38	41	35	37	38	41	33	43	46
3 beibehalten müssen	20	21	19	21	21	18	18	19	25
4 etwas steigern können	6	6	5	11	4	4	5	6	6
5 deutlich steigern können	2	2	2	5	1	2	2	1	3
Wenn Sie an alle Rentenansprüche denken, die Sie aus gesetzlicher, betrieblicher oder privater Altersvorsorge erworben haben, welche Aussage passt dann am besten zu Ihnen?									
1 Ich habe ausreichend vorgesorgt	29	33	25	19	32	33	18	33	50
2 Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in naher Zukunft in den nächsten 12 Monaten mehr für meine Vorsorge tun	25	27	24	38	24	18	24	28	27
3 Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt und möchte bzw. kann auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun	39	34	44	33	38	44	52	34	20
88 Weiß nicht	7	6	7	11	6	5	6	4	3